See the notice on TED website

Germany-Düsseldorf: Reception services
OJ S 248/2019 24/12/2019
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NRW.BANK
Postal address: Kavalleriestr. 22
Town: Düsseldorf
NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postal code: 40213
Country: Germany
Contact person: 101-79511 Einkauf
E-mail: vergabe@nrwbank.de
Telephone: +49 211-917410
Fax: +49 211-917411746
Internet address(es):
Main address: https://www.nrwbank.de/

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYH5DY9R/documents
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYH5DY9R
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Postal address: Saarlandstr. 23
Town: Dortmund
NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44139
Country: Germany
Contact person: Herr Rechtsanwalt Dr. Christian Teuber
E-mail: christian.teuber@bakertilly.de
Telephone: +49 231-77666123
Internet address(es):
Main address: http://www.bakertilly.de/

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title
Empfangsdienstleistungen Münster
Reference number: 284 101-79520 Empfang Münster

II.1.2. Main CPV code
79992000 Reception services

II.1.3. Type of contract
Services

II.1.4. Short description
Empfangsdienste für die Objekte der Auftraggeberin in Münster.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots
This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance
NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: NRW.BANK Friedrichstraße 1 48145 Münster

II.2.4. Description of the procurement
Beschaffungsgegenstand ist ein öffentlicher Auftrag über Empfangsdienste im folgenden Objekt der Auftraggeberin in Münster:
Friedrichstraße 1, 48145 Münster.

II.2.5. Award criteria
Criteria below
Quality criterion - Name: Personalkonzept / Weighting: 50 %
Price - Weighting: 50 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system
Start: 01/07/2020 End: 30/06/2022
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Der Vertrag beginnt am 1.7.2020 und endet am 30.6.2022. Er verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht 3 Monate vor Ablauf von der Auftraggeberin schriftlich gekündigt wird, höchstens jedoch auf einen Zeitraum von insgesamt 5 Jahren. Eine Verlängerung über den Geltungszeitraum von insgesamt 5 Jahren hinaus ist ausgeschlossen.

II.2.10. Information about variants
Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options
Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

1) Eine Aufteilung nach Losen findet nicht statt, denn die Auftraggeberin legt im Rahmen ihrer Beschaffungsautonomie Wert auf ein festes Empfangsteam, das von einem Dienstleister zentral gesteuert und einheitlich angeleitet wird und sich im Bedarfsfall gegenseitig vertritt;
2) Für den Fall der Eignungsleihe ist der Vordruck 05a Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Eignungsleiher abzugeben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:
Bieter müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied). Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate ab Auftragsbekanntmachung sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:
(1) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für das Leistungsbildung des ausgeschriebenen Auftrages (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied);
(2) Erklärung über den tätigkeitsspezifischen Gesamtumsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Bietergemeinschaften anzugeben für jedes Mitglied). Hierfür ist der Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung zu verwenden.
Minimum level(s) of standards possibly required:
Mindestbedingungen:
Zu (1): Mindestdeckungssummen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden 2,5 Mio. EUR und Vermögensschäden 0,2 Mio. EUR (mindestens zweifach maximiert pro Jahr).
Zu (2): es wird für Einzelbieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft zusammen ein Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags pro Geschäftsjahr in folgender Höhe verlangt: 200 000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
Nachweis geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in den letzten höchstens 3 Jahren vor Auftragsbekanntmachung. Jede Referenz ist mit ihrem Nettoauftragswert der umfassten Referenzleistung in den letzten höchstens 3 Jahren vor Auftragsbekanntmachung, Erbringungszeitraum sowie Empfänger (mit namentlich bezeichnetem Ansprechpartner sowie dessen Telefonnummer oder E-Mail-Anschrift) anzugeben. Hierfür ist der Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung zu verwenden. Referenzangaben von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden für die Bietergemeinschaft zusammenfassend bewertet.
Minimum level(s) of standards possibly required:
— es müssen mindestens 3 geeignete Referenzen aus den letzten höchstens 3 Jahren vorhanden sein,

— der Nachweis der Vergleichbarkeit von Referenzen obliegt dem Bieter. Dieser muss angegebene Referenzen deshalb im Hinblick auf die angegebenen Kriterien zur Referenzeignung aussagekräftig erläutern. Die Referenzerläuterung kann bei Bedarf auf Beiblättern zum Vordruck 03 erfolgen,
— Angegebene Referenzen werden nur dann als geeignet anerkannt, wenn sie sämtliche folgenden Merkmale aufweisen:
—— Empfangsdienste,
—— Tätigkeitsschwerpunkt: Service- und Repräsentativfunktion, Besu-chermanagement, erste Anlaufstelle (nicht: Bewachung),
—— Gesamtumsatz mit Empfangsdiensten für den Referenzkunden im Rahmen des Referenzauftrages: mindestens 50 000 EUR (netto).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions
Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß Bewerbungsbedingungen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure
Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate
Date: 27/01/2020 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 30/04/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 27/01/2020 Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence
This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information
Bekanntmachungs-ID: CXPNYH5DY9R

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeugenhausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
Fax: +49 221147-2289

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
§ 160 GWB
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
§ 161 GWB
(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen;
(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/12/2019